

„Überleitungsbogen DEMENZ (ÜLB-Demenz)“

*Unterstützende Informationen zur Betreuung
von Menschen mit demenzieller Beeinträchtigung im Akutbereich*

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter dem Leitsatz „**Gut leben mit Demenz**“ wurden 2015 vom zuständigen Bundesministerium Empfehlungen entwickelt, in denen die Bedürfnisse der Menschen mit demenzieller Beeinträchtigung und deren Angehörigen Berücksichtigung finden. Die von den einzelnen Bundesländern bis dato umgesetzten Maßnahmen finden Sie unter: <https://www.demenzstrategie.at/>

Mit Wirkungsziel 7 definiert der Bund die Entwicklung und die verbindliche Einsetzung von Instrumenten der Qualitätssicherung in Bezug auf die Betreuung und Behandlung von Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen. Für den Umgang mit demenziell beeinträchtigten Menschen im Akutbereich wurde am Krankenhaus Laas ein „**Überleitungsbogen DEMENZ (ÜLB-Demenz)**“ entwickelt und erprobt, der einfach in der Anwendung ist und wertvolle Zusatzinformationen bietet.

Wir ersuchen Sie, den „ÜLB-Demenz“ in Ihrem Wirkungskreis auszugeben. Dieser soll von Angehörigen bzw. Bezugspersonen ausgefüllt und dann dem Pflege- oder Verwaltungspersonal abgegeben werden. Bestenfalls wird der „ÜLB-Demenz“ bereits von Angehörigen bzw. bei der Überstellung aus dem Pflegeheim ins Krankenhaus mitgebracht. Der „ÜLB-Demenz“ eignet sich auch für Personen mit kognitiven Einschränkungen bzw. für Personen, die selbst keine Angaben machen können.

Den ÜLB-Demenz finden Sie auf der Homepage des Land Kärnten unter <https://www.ktn.gv.at> ⇒ Themen A-Z ⇒ Pflege ⇒ Betreuung und Pflege ⇒ Schwerpunkt Demenz.

Für die Selbsthilfegruppe Alzheimer Kärnten (SHG) ist der „ÜLB-Demenz“ ein wesentliches Instrument zur Verbesserung der Behandlung eines an Demenz erkrankten Menschen. Der „ÜLB-Demenz“ wird von den VertreterInnen der SHG schon beim Erstkontakt mit (pflegenden) Angehörigen erwähnt und ist ein Teil der Unterlagen, die jeder beim Erstkontakt erhält. Als wichtiges Qualitätskriterium für die Begleitung und Versorgung von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen spricht sich das Land Kärnten für die Verwendung des Überleitungsbogens aus.

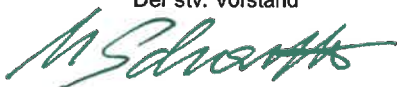
Für pflegende Angehörige ist der ÜLB ein wertvolles Instrument zur Kontrolle des Verlaufes der Krankheit. Hier können die Veränderungen gut abgelesen werden, daher sollte der „ÜLB-Demenz“ von Zeit zu Zeit neu erhoben werden.

Der „ÜLB-Demenz“ ist aber nicht nur für Menschen mit demenzieller Entwicklung eine wichtige Begleitunterlage, auch für ältere und an anderen Krankheiten leidende Menschen, ist er eine große Hilfe. Gerade eine Befragung kann ihnen oft peinlich sein - der ÜLB kann ihnen diese ungewohnte Situation ersparen. Der „ÜLB-Demenz“ unterstützt das Personal im intra- und extramuralen Bereich und sollte als Teil der Notfallunterlagen, wie die E-Card und die Medikamentenliste immer griffbereit sein.

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit und verbleiben mit freundlichen Grüßen

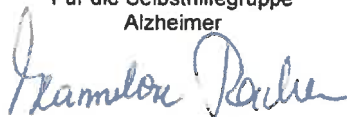
Für die Landeskrankenanstalten-Betriebs-
gesellschaft-KABEG

Der stv. Vorstand



Dr. Wolfgang Schantl

Für die Selbsthilfegruppe
Alzheimer



Hannelore Pacher

Für das Land Kärnten



LRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Prettner
Gesundheitsreferentin